

Fußball im Kreis Nbg/Frankenhöhe

Kreisliga Frankenhöhe

TSV Ammerndorf - Spfr Dinkelsbühl	1:2
SV NeuhoF - SVV Weigenheim	2:1
TSV Elpersdorf - TSV Schnellldorf	1:2
TSV Merkendorf - TV Weiltngen	0:4
TSV Rothenburg II - SV Ornbau	2:3
FV Uffenheim - SV Arberg	2:0
SG Herrieden - TSV Bechhofen	2:1
TSV Dürrwangen - TSV Wassertrüdingen	1:3
1. Spfr Dinkelsbühl	7 6 1 0 27:9 19
2. SV Ornbau	7 5 2 0 19:6 17
3. TSV Wassertrüdingen	7 5 1 1 21:10 16
4. FV Uffenheim	7 4 1 2 23:12 13
5. TSV Schnellldorf	7 4 1 2 22:13 13
6. TSV Bechhofen	7 4 1 2 14:13 13
7. TV Weiltngen	7 4 0 3 15:12 12
8. TSV Elpersdorf	7 2 4 1 15:10 10
9. SV NeuhoF	7 3 0 4 13:22 9
10. SG Herrieden	7 3 0 4 12:23 9
11. SVV Weigenheim	7 2 2 3 11:15 8
12. TSV Dürrwangen	7 2 1 4 14:15 7
13. TSV Ammerndorf	7 2 1 4 9:14 7
14. TSV Rothenburg II	7 1 0 6 9:16 3
15. SV Arberg	7 1 0 6 7:18 3
16. TSV Merkendorf	7 0 1 6 4:27 1

Kreisliga Frankenhöhe: Das Spitzenduo Dinkelsbühl und Ornbau behauptet sich mit knappen Siegen

Störze siegt im Duell der Ex-Profis gegen Eckes mit 3:1

Wassertrüdingen festigt 3. Rang – Uffenheim und Schnellldorf punkten – Herrieden gewinnt Derby

Knapp, aber nicht unverdient setzte sich Spitzenreiter Spfr Dinkelsbühl beim Aufsteiger TSV Ammerndorf durch und behauptete damit seine Tabellenführung. Für den TSV bedeutete die dritte 1:2-Niederlage in Folge ein Abrutschen auf den Relegationsplatz. Das 2:1 kam an diesem 7. Spieltag noch drei weitere Male zustande. So schon am Freitagabend in NeuhoF beim Vergleich des SVN gegen den SVV Weigenheim. Oder gestern in Elpersdorf bei der Niederlage der Gastgeber gegen Schnellldorf. Und in der letzten Partie des Spieltages, im Kirchweihspiel in Herrieden, in der die SG den zweiten Sieg in Folge landete und dies gegen den TSV Bechhofen. Am Samstag gewann Uffenheim mit 2:0 gegen Arberg und festigte damit seinen 4. Platz. Kein Land in Sicht ist für Neuling Merkendorf, der mit dem 0:4 gegen Weiltngen eine weitere happige Niederlage bezog. Wesentlich besser aus der Affäre zog sich Mitaufsteiger Rothenburg II bei der 2:3-Niederlage gegen Vorjahresvizemeister SV Ornbau, der damit seinen 2. Platz verteidigte. Einen Punkt dahinter rangiert der TSV Wassertrüdingen, der beim Neuling TSV Dürrwangen mit 3:1 gewann und somit seinem Trainer Armin Störzenhofecker einen Prestigeerfolg im Ex-Profiduell gegen Dieter Eckstein sicherte.

TSV Ammerndorf – Spfr Dinkelsbühl 1:2 (0:1). Ammerndorf hielt gegen den offensiv starken Tabellenführer gut mit und vergab anfangs zwei Chancen. Dinkelsbühl kam dann stärker ins Spiel und profitierte von einem individuellen Fehler der Heimmannschaft im Spielaufbau. Mark Fleps nutzte dies mit einem Flachschuss vom Strafraum aus zur Führung. Bis zum Seitenwechsel ergaben sich Dinkelsbühl noch weitere Chancen. Mit Beginn der 2. Halbzeit übernahm der TSV für kurze Zeit die Kontrolle über das Spiel, jedoch ohne zwingende Chancen zu besitzen. Wiederum ein Fehler des TSV ermöglichte Mark Fleps das 0:2. Kurze Zeit später grätschte Daniel Zedler in seinen Gegenspieler und spielte den Ball, wurde aber wegen Notbremse vom Platz gestellt. Ammerndorf versuchte in Unterzahl den Anschlusstreffer zu erzielen, musste aber immer bei Kontern von Dinkelsbühl auf der Hut sein. In der 87. Minute wurde Benjamin Schaller von zwei Dinkelsbühler Abwehrspielern nur mit einem Foul im Strafraum gestoppt. Thomas Faff verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:2. - Torfolge: 0:1 Mark Fleps (29. Minute), 0:2 Fleps (59.), 1:2 Thomas Faff (87., Foulelfmeter); besonderes Vorkommnis: Rot für Daniel Zedler (TSV, 61.) wegen Notbremse.